



## **Pressemitteilung**

### **Bundesfamilienministerin Schröder dankt mobilen Beratungsteams für ihren Einsatz**

Auf einem Abschlussemfang zum Modellprogramm „Neues Wohnen – Beratung und Kooperation für mehr Lebensqualität im Alter“ hat Bundesfamilienministerin Dr. Kristina Schröder am 6.7.2010 in Berlin den Mitgliedern der mobilen Beratungsteams persönlich für ihr freiwilliges Engagement gedankt. Die Anerkennung haben entgegengenommen:

Werner Meineke (Forum Ältere Menschen Bremen), Karin Dunkel (Seniorenbüro in Hanau), Christine Peters (Mobile Beraterin des Seniorenbüros Bad Ems), Edgar Berg (Mobiler Berater des Seniorenbüros Trier), Gabriella Hinn und Stefanie Adler (BaS und stellvertretend für das Bürgerinstitut Frankfurt).

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BaS) hat das Kooperationsprojekt auf Bundesebene koordiniert.

„Das Modellprogramm trägt dazu bei, die demografischen Herausforderungen zu meistern und die Altenhilfe zukunftsfest zu gestalten“, so die Bundesfamilienministerin. Sie betonte, dass neben altersgerechten Umbaumaßnahmen auch gute Beratung, Hilfe und Unterstützung im Wohnumfeld nötig sind.

Die Mobilen Beratungsteams wurden im Rahmen des Modellprojektes „Kompetenznetzwerk Wohnen – Neue Formen der mobilen Beratung“ überwiegend von den beteiligten Seniorenbüros aufgebaut. Sie beraten Bürgerinnen und Bürger in den Modellregionen in Rheinland-Pfalz, in Bremen und in Hessen zu allen Fragen rund um selbstbestimmte Formen des Wohnens im Alter. Das erfolgreich erprobte Beratungsangebot soll auch nach der im September zu Ende gehenden Modellphase in allen Erprobungsregionen weitergeführt werden.

Weitere Informationen: [www.kompetenznetzwerk-wohnen.de](http://www.kompetenznetzwerk-wohnen.de)

Projektkoordinatorin: Stefanie Adler, E-Mail.: [adler@seniorenbueros.org](mailto:adler@seniorenbueros.org)